

Telefon 233 - 26228
Telefax 233 - 21548

**Pesonal- und
Organisationsreferat**
Geschäftsleitung
POR-GL-RC/PeCon

Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Personal- und Organisationsreferates
im Zeitraum 01.07. - 31.12.2015 im Verwaltungs- und Personalausschuss / am 13.04.2016

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
1	08-14 / V 12487	16.10.2013 / 23.10.2013	<p>Bio und Billig – kein Widerspruch</p> <p>oder wie kann der Anteil ökologischer, regionaler und fair gehandelter Produkte in städtischen Kantinen zu sozialen Preisen gesteigert werden</p> <p>(Antrag Nr. 08-14 / A 02358 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN/RL vom 07.04.2011, eingegangen am 07.04.2011)</p>	<p>1. Das POR wird beauftragt, alle Schritte in die Wege zu leiten, um die unter Ziffer 2 des Vortrags genannten Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem RGU umzusetzen.</p> <p>2. Das POR wird beauftragt, die Ausschreibung für einen externen Beratervertrag, wie unter Ziffer 2.4 des Vortrags vorgeschlagen, vorzubereiten.</p> <p>3. Das POR wird beauftragt, die unter Ziffer 3 des Vortrags genannten weitergehenden Maßnahmen vorzubereiten. Im 1. Halbjahr 2015 wird dem Stadtrat über vorliegende Ergebnisse erneut berichtet.</p>	Im Zeitplan	<p>zu 2. Die Ausschreibung des Beratervertrages zur Umsetzung wurde in Zusammenarbeit mit dem RGU erstellt. Den Zuschlag bekam jenes Beratungsunternehmen, welches im Jahr 2012 eine vom POR in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie zu diesem Thema erstellt hat.</p> <p>zu 3. Dem Stadtrat wurde im 1. HJ 2015 über den Stand der Umsetzung berichtet. (VPA vom 24.06.2015, 14-20 / V 03066)</p> <p>Die Umsetzung erfolgt in zwei Phasen:</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>4. Die einmaligen Mittel in Höhe von 20.000,00 € werden aus dem Restfonds des POR entnommen und auf dem Büroweg im Produkt PROD5701 eingestellt.</p> <p>5. Der Antrag Nr. 08-14/ A 02358 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 07.04.2011 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>6. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		<p>Voraussichtlicher Abschluss der Phase I (Mindestanteile von bestimmten Lebens-mittelqualitäten vertraglich verbindlich und bzgl. der Essenspreise für städt. Beschäftigte kostenneutral festzulegen) ist im Frühjahr 2016. Im Anschluss daran wird die Realisierbarkeit von höheren Lebensmittelqualitäten geprüft (Phase II). Sollte mit Erhöhung der Bio-Anteile eine Steigerung der Essenspreise für die städtischen Beschäftigten einhergehen, so werden gleichermaßen der Stadtrat und der GPR damit befasst.</p> <p>zu 4. Die 2014 zur Verfügung gestellten Mittel i.H.v. 20.000,00 € wurden verwendet.</p>
2	08-14 / V 11923	17.07.2013 / 24.07.2013	Disposition leistungsgeminderter Beschäftigter; Aufstockung des städtischen Sozialfonds	1. Der zentrale städtische Sozialfond wird für das laufende Haushaltsjahr 2013 um 500.000 € und ab dem Haushaltsjahr 2014 dauerhaft um 1.000.000 € auf insgesamt 5.000.000 €	Zeit-verzögert	zu 1. Die 2013 zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel von 500.000 € für den städtischen Sozialfonds wurden verwendet. Seit 2014 wird den Vergaben der

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>aufgestockt. Die Finanzierung erfolgt über eine Aufnahme der Mittel in Nachtragshaushalt 2013 sowie in den Schlussabgleich zum Haushalt 2014.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, dem Stadtrat in der 2. Jahreshälfte 2014 über den Sachstand der Konzeption zu berichten.</p> <p>3. Das Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) wird gebeten, im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) die erforderlichen 1,5 Stellen einzurichten und die Stellenbesetzung in die Wege zu leiten. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die einmalig für das Jahr 2013 erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 32.260 € entsprechend der Besetzung der Stellen auf dem Büroweg und ab dem Haushaltsjahr 2014 dauerhaft in Höhe von bis zu</p>		<p>volle Betrag von 5 Mio. € zugrunde gelegt.</p> <p>zu 2. Die Konzeption zum Thema Personaleinsatzmanagement wurde in den BGM-Beschluss „Bearbeitung des stadtweiten Handlungsfelds „Gesundheit“ im Zusammenhang mit Great Place To Work; Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der Landeshauptstadt München“ eingearbeitet. Der Beschluss sollte im Herbst 2015 dem Stadtrat vorgelegt werden. Aus Haushaltsgründen ist die Vorlage erst in der Sitzung vom 17.02.2016 (VV 25.02.2016) möglich.</p> <p>zu 3. Die zusätzlichen Stellen sind eingerichtet und seit Juli 2014 besetzt.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>96.745 €, sowie die dazu benötigten Sachkosten für das Jahr 2013 einmalig in Höhe von 4.740 € zuzüglich 8.180 € gemäß der tatsächlichen Besetzung und dauerhaft ab dem Jahr 2014 in Höhe von 9.380 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.</p> <p>4. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu 48.373 €.</p> <p>5. Dieser Beschluss unterliegt aus den in Punkt 4.4 genannten Gründen nicht dem Finanzierungsmoratorium.</p> <p>6. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		
3	08-14 / V 13702	12.03.2014 / 09.04.2014	Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Maßnahmen aus dem Handlungsfeld „Arbeit und Beschäftigung“ bei der Arbeitgeberin Landeshauptstadt München	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen; das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die beschriebenen Maßnahmen zur Gewinnung von Menschen mit Behinderung für die reguläre und verzahnte Ausbildung umzusetzen.</p> <p>2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Voraussetzungen und Maßnahmen für die Schaffung von Praktikumsplätzen der regulären und verzahnten Ausbildung für Menschen</p>	<p>Ziffer 1: Zeit-verzögert</p> <p>Ziffern 2–6: Im Zeitplan</p>	<p>Zu 1. Die 3 Stellen sind aufgrund der derzeitigen Haushaltslage und der Entscheidung des Stadtrates zum Umgang mit Stellenbesetzungen (noch) nicht besetzt worden. Die geplanten Aktivitäten müssen zeitlich verschoben werden.</p> <p>Zu 2. Für die verzahnte Ausbildung sind derzeit 41 Praktikumsplätze eingerichtet, 36 Praktika konnten zwischenzeitlich durchgeführt</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>mit Behinderungen sowie der Betreuung dieser Praktikantinnen/ Praktikanten mit Behinderungen umzusetzen.</p> <p>3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Maßnahmen für ein räumlich und inhaltlich barrierefreies städtisches Fortbildungsprogramm zu schaffen.</p> <p>4. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt im Benehmen mit dem Direktorium HA III STRAC und it@M eine Vorstudie und ein Sollkonzept für die Integration der Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Beschäftigte in die IT-Struktur zu entwickeln.</p> <p>5. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, ein Grobkonzept für einen Handicap-Day zu entwickeln.</p> <p>6. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, im Benehmen mit der Gesamtvertretung der</p>		<p>werden.</p> <p>Zu 3. Die Workshops wurden durchgeführt. Die Ergebnisse werden derzeit zusammengetragen und ausgewertet.</p> <p>Zu 4. Die Stelle wird demnächst ausgeschrieben. Ein IT-Projekt „Ausstattung von Blindenarbeitsplätzen“ ist in Vorbereitung und soll 2016 und 2017 umgesetzt werden.</p> <p>Zu 5.: Ein Workshop wurde im Herbst 2015 durchgeführt. Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen wurden dem Stadtrat mit der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04963 (VPA 17.02.16/VV 25.02.16) dargestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.</p> <p>Zu 6. Die zentralen Informationen zu Behinderung im Kontext mit</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Schwerbehinderten beim Gesamtpersonalrat, dem Behindertenbeirat der LHM, einschlägigen Verbänden, Institutionen und Ämtern ein Konzept für die Umsetzung einer barrierefreien Wissensvermittlung im Intranet zu Behinderung im Kontext mit Arbeit zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p>7. ...</p> <p>8. ...</p> <p>9. ...</p> <p>10. Die Ziffern 1 bis 6 dieses Antrages unterliegen der Beschlussvollzugskontrolle. Das Personal- und Organisationsreferat wird dem Stadtrat erstmalig über den Sachstand der Umsetzung im 1. Halbjahr 2015 berichten.</p>		<p>Arbeit werden weiter aktualisiert und sukzessive weiter ausgebaut.</p> <p>Zu 10. Eine weitere Berichterstattung über die Maßnahmen der Arbeitgeberin ist mit der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04963 (VPA 17.02.16/VV 25.02.16) erfolgt.</p>
4	14–20 / V 02041	21.01.2015/ 28.01.2015	Ergebnisse und Folgeprozesse der Mitarbeiterbefragung „Great Place To Work“; Weiteres Vorgehen	<p>1. ...</p> <p>2. Dem Stadtrat wird zur Umsetzung der Maßnahmen zu den Handlungsfeldern auf stadtweiter Ebene (Ziffer 7 des Vortrags) und in den Referaten und Eigenbetrieben (Ziffer 4 des Vortrags) erneut berichtet.</p>	zeit-verzögert	<p>Zu 2. Das Personal- und Organisationsreferat wird im ersten Halbjahr 2016 dem Stadtrat zur Umsetzung der Maßnahmen zu den Handlungsfeldern auf stadtweiter Ebene und in den Referaten und Eigenbetrieben berichten.</p>

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>3. Der Stadtrat beauftragt das Personal- und Organisationsreferat, für die Wiederholungsbefragung 2017 (Ziffer 8 des Vortrags) durch das Great Place To Work Institut die Rahmenbedingungen zu recherchieren und dem Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.</p> <p>4. ...</p> <p>5. ...</p> <p>6. ...</p> <p>7. ...</p> <p>8. ...</p> <p>9. Die Ziffern 2 und 3 dieses Antrages unterliegen der Beschlussvollzugs-kontrolle.</p>		<p>Zu 3. Im Rahmen der oben genannten Bekanntgabe, wird das POR den Vorschlag unterbreiten im Jahr 2017 über eine eventuelle Folgebefragung zu entscheiden.</p> <p>Aufgrund der Haushaltslage konnten einige Vorlagen in 2015 nicht mehr in den Stadtrat eingebracht werden.</p>
5	14-20 / V 03371	15.07.2015/ 29.07.2015	Great Place To Work II – Gemeinschaftsräume für städtische Mitarbeiter	<p>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</p> <p>2. Die zuständigen Stellen (Kommunalreferat, RBS-ZIM) werden beauftragt, zu erheben, in welchen städtischen Arbeitsstätten der Bedarf und die Möglichkeit besteht, für die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gemeinschaftsräume einzurichten.</p>	Im Zeitplan	Die Ergebnisse der Erhebung werden von den zuständigen Stellen aufbereitet (Sachstand bei der Einrichtung von Gemeinschaftsräumen, Darstellung der Hintergründe bei nicht möglicher Verwirklichung von Gemeinschaftsräumen). Sobald dem POR die Ergebnisse vorliegen, wird dem Stadtrat berichtet.

Lfd. Nr.	Beschlussnummer	Beschlossen am VPA/VV	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat nach Vorliegen der Ergebnisse zu berichten und Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu unterbreiten.</p> <p>4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00646 von Stadträtin Kristina Frank, Herrn Stadtrat Dr. Alexander Dietrich vom 03.02.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>5. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		